

## Pressemitteilung

Nr. 65/2014

Kiel, 22.05.2014

Pressesprecher Per Dittrich, Tel. 0431-988 1383

### **SSW im Landtag**

Düsternbrooker Weg 70  
24105 Kiel

Tel. (04 31) 988 13 80  
Fax (04 31) 988 13 82

Norderstraße 74  
24939 Flensburg

Tel. (04 61) 144 08 300  
Fax (04 61) 144 08 305

E-mail: [landtag@ssw.de](mailto:landtag@ssw.de)

# Bildungspolitische Rückzugsgefechte helfen unseren LehrerInnen nicht weiter

*Zur Kritik des Philologenverbandes am Regierungsentwurf für ein  
neues Lehrkräftebildungsgesetz erklärt der Vorsitzende des SSW  
im Landtag, Lars Harms:*

Dass Herr Siegmon als Verbandsvertreter bemüht ist, knallhart die eigenen  
Lobbyinteressen durchzusetzen, ist wenig überraschend.

Dass der Philologenverband schon immer, unbeeindruckt von  
Bildungsstudien und ungeachtet der Kritik von OECD, UNICEF, UNESCO, der  
Europäischen Kommission und dem Menschenrechtsrat der Vereinten  
Nationen, jeder Bildungsreform den Kampf gesagt hat, mag die logische  
Konsequenz daraus sein.

Was Herr Siegmon jedoch regelmäßig vergisst, ist, dass er nicht nur  
Gymnasiallehrer, sondern auch Oberstufenlehrer auf  
Gemeinschaftsschulen vertritt. Und ob die sich wiederfinden können in  
seinen Rückzugsgefechten in die Bildungspolitik der 50er Jahre, erscheint

mir fraglich.

Homo vere humanus war gestern, Herr Siegmon. Die LehrerInnen des 21. Jahrhunderts orientieren sich nicht an ihrem eigenen Status, sondern am Wohl der Kinder. Aufgabe der Politik ist es, den Blick auf's Ganze zu richten und die besten Rahmenbedingungen für die Schülerinnen und Schüler als auch für die Lehrkräfte zu schaffen. Das tun wir, mit viel Verve und in einem breiten Dialog mit allen Beteiligten.